FDP Hofheim

ANTRAG: MITTEL FÜR NAHMOBILITÄTSCHECK

26.04.2020

Das Dezernat III, Nahmobilität, soll einen Nahmobilitätscheck für Hofheim durchführen. Dieser beinhaltet die Bestandsaufnahme und Analyse der Bedingungen für die Nahmobilität,
das heißt für Fuß- und Radverkehr mit ÖPNV- Anbindung für die verschiedenen Nutzergruppen der Stadt, auch Senioren, Menschen mit Einschränkungen, Schüler.
Das Resultat ist der Nahmobilitätsplan.

Hier werden konkrete Lösungsvorschläge für definierte Problemstellungen genannt mit einer
kurzen Beschreibung der jeweiligen Maßnahmen und den Verantwortlichkeiten, sowie den weiteren Schritten. Vielfach ist er auch Grundlage für umfassendere Spezialuntersuchungen
oder bietet exemplarische Lösungen die zu übertragen sind. Als Zusatznutzen werden Kommunikationsprozesse zwischen den verschiedenen Nutzergruppen der Stadt angestoßen, was auch bei zukünftigen Fragestellungen in der Nahmobilität wichtig ist.
Aufgrund der Vielfalt Hofheims und seiner Stadtteile muss beim Nahmobilitätscheck für Hofheim die Aufgabe eingegrenzt werden. Die Leistungsbeschreibung für den Nahmobilitätschecks enthält eine geografische Einschränkung, Hofheim Kernstadt mit Marxheim und die Anbindung zu den Stadtteilen.

Das Vorgehen beim Nahmobilitätscheck ist vom Land Hessen, genauer der ivm, dem integrierten Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain, vorgegeben.
Der Nahmobilitätscheck behandelt vorwiegend die sieben Themenfelder:
Fußverkehr, Radverkehr, Schulwege, Nahmobilität und ÖPNV, Barrierefreiheit, Stadtraumgestaltung und Verkehrssicherheit.

Abgerufen am 05.12.2025 unter https://fdp-hofheim.de/?p=181

Innerhalb dieser Schwerpunktthemen werden verschiedene Handlungsfelder betrachtet: Infrastruktur, Recht und Organisation, Strategische Verankerung, Gestaltung, Kommunikation und Information, Akteure und Prozesse, Wechselwirkungen mit anderen Themen.

Download: Vorlage_2019_149

Abgerufen am 05.12.2025 unter https://fdp-hofheim.de/?p=181